

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 91/155/EWG**

Druckdatum: 05.05.2003

überarbeitet am: 05.05.2003

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** MEYER Abbeizer BA UNI
- **Artikelnummer:** 4300.0001/1
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Abbeizmittel
- **Hersteller/Lieferant:**  
MEYER-CHEMIE GmbH & Co KG  
Postfach 225  
32122 Enger  
Telefon (05223) 92590  
Telefax (05223) 15330
- **Auskunftgebender Bereich:** Abt. Produktsicherheit
- **Notfallauskunft:**  
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin Tel.: (030) 19240

**2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
Abbeiz- und Entlackungsmittel auf Basis organischer Lösemittel.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

	Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerenngem.	10-25%
CAS: 872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	2,5-10%
EINECS: 212-828-1	Xi; R 36/38	
CAS: 64742-48-9	n-, i- und cyclo-Aliphaten im Bereich C10-C12	2,5-10%
EINECS: 265-150-3	Xn; R 65-66	
CAS: 69011-36-5	Oxoalkohol C13 mit 8 EO	2,5-10%
	Xi; R 41	
	Dodecylbenzolsulfonat, Aminsatz	≤ 2,5%
	Xi; R 36/38	
- **zusätzl. Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**3 Mögliche Gefahren**

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei Auftreten von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.  
Auf Grund der hautentfettenden Wirkung ist jedoch sofortiges Waschen mit Wasser und Seife zu empfehlen. Getränkte Kleidung sofort entfernen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:**  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in den Boden, Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.05.2003

überarbeitet am: 05.05.2003

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Bestimmungen gemäß Wasserhaushaltsgesetz beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerenem.**  
MAK 310 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
DFG, EU
- **872-50-4 N-Methyl-2-pyrrolidon**  
MAK 80 mg/m<sup>3</sup>, 19 ml/m<sup>3</sup>  
Dampf; H, Y; DFG
- **64742-48-9 n-, i- und cyclo-Aliphaten im Bereich C10-C12**  
TRGS 900/901 GRUPPE 1 1000 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Bei Einhaltung der MAK-Werte nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Handschuhe / lösemittelbeständig.
- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	pastös
<b>Farbe:</b>	opak
<b>Geruch:</b>	fruchtartig
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100°C
- **Flammpunkt:** 79°C
- **Zündtemperatur:** 190°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**

<b>untere:</b>	1,2 Vol %
<b>obere:</b>	11,6 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 0,4 mbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 05.05.2003

überarbeitet am: 05.05.2003

**Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Dichte bei 20°C:** 1,062 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** emulgierbar
- **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** 7-8
- **Lösemittelgehalt:**
  - Organische Lösemittel:** 78,7 %
  - Wasser:** 9,2 %
- **Festkörpergehalt:** 4,4 %

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

**11 Angaben zur Toxikologie**

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Reizungen hervorrufen.
- **am Auge:** Hohe Konzentrationen führen zu Reizungen der Augen.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**12 Angaben zur Ökologie**

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:**  
Biolog. Abbaubarkeit gemäß OECD 301 D (Closed-Bottle-Test): 70 % (28d). MEYER Abbeizer BA UNI ist gut abbaubar.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Belastete Waschwässer nach Abbeizarbeiten sind gemäß Gutachten biologisch abbaubar. Einleitung in die Kanalisation nur wenn biologische Kläranlage vorhanden und behördliche Genehmigung erteilt ist.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
08 01 17 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Transportvorschriften**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Bemerkungen:** Kein Gefahrgut gemäß RID/ADR/GGVS.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 91/155/EWG**

Druckdatum: 05.05.2003

überarbeitet am: 05.05.2003

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 3)

**15 Vorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
- **Wasser**

	9,2
III	20,0
NK	58,7
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)  
BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)  
BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)  
MEYER Abbeizer BA UNI ist gemäß TRGS 610 CKW-frei.  
Produkt-Code: M-AB 20

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind. Geänderte Kapitel sind mit einem \* versehen. Alle älteren Versionen verlieren Ihre Gültigkeit.

- **Relevante R-Sätze**  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abt. Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:** Dr. Thomas Meyer